LANDESBIBLIOTHEK OLDENBURG

Pressemitteilung

10.08.2018

Landesbibliothek Oldenburg erhält kostbare Sammlung historischer Karten

Die Landesbibliothek Oldenburg erhält 329 historische Karten des nordwestdeutschen Raumes und der nördlichen Niederlande aus dem Privatbesitz des Oldenburger Kartenexperten Dr. Lutz Albers – darunter zahlreiche kostbare und seltene Blätter. Dies gab Wissenschaftsminister Björn Thümler am 10. August 2018 im Rahmen einer Pressekonferenz bekannt. „Die Landesbibliothek Oldenburg hat mit diesem Ankauf spannende Perspektiven für die historische Erforschung des Oldenburger Raums geschaffen. Die Sammlung vermittelt einen beeindruckenden Überblick über die kartographische Beschreibung des Gebietes zwischen Weser und Ijsselmeer von 1550 bis 1800. Das macht sie zu einem lohnenden Gegenstand für Forschung und Lehre“, sagte Minister Thümler.

Viele Karten sind wahre Kunstwerke. Besonders die handkolorierten Kupferstiche aus der Blütezeit der deutschen und niederländischen Kartographie im 17. und beginnenden 18. Jahrhundert beeindrucken mit üppigen Kartuschen, Menschen- und Tierfiguren und vielen dekorativen Details. Doch nicht immer waren die berühmten Kartographen in Süddeutschland oder Antwerpen auch auf dem neuesten Kenntnisstand. „Ortelius und Mercator verbreiteten beispielsweise in ihren Atlanten eine völlig falsche Darstellung des Jadebusens. Die neuen Verlage von Blaeu und anderen in Amsterdam boten dann in den 20-iger Jahren des 17. Jahrhunderts deutlich wirklichkeitsnähere Abbildungen“, erläuterte Lutz Albers bei der Präsentation.

Die neue Sammlung passt genau in das Profil der Landesbibliothek Oldenburg, wie Direktorin Corinna Roeder hervorhob: „Wir haben zwar wertvolle alte Atlanten, aber die Kartensammlung ging im Zweiten Weltkrieg weitgehend verloren. Daher bemüht sich die Landesbibliothek seit langem, historische Karten zu ihrem Kerngebiet, dem Oldenburger Land und dem Raum zwischen Weser und Ems, zu erwerben. Das war aber bisher nur vereinzelt möglich. Die Sammlung Albers schließt endlich diese schmerzliche Lücke. Sie ist

ein wahrer Glücksfall für die Landesbibliothek!“ Auch für Lutz Albers geht damit ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung: **„**Durch die Zusammenarbeit mit der Landesbibliothek Oldenburg bei mehreren Ausstellungen weiß ich meine Karten dort in kompetenten Händen“, versicherte Albers. „Wichtig ist mir vor allem, dass sie in der Landesbibliothek nun der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.“

Für den Ankauf der Kartensammlung ist ein Gesamtpreis von 68.000 Euro vereinbart. Den ersten Teil – die Karten zu Nordwestdeutschland – haben das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) mit 25.000 Euro, die Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) mit 8.000 Euro und die Landesbibliothek selbst mit 9.000 Euro jetzt gemeinsam finanziert. „Die LzO trägt gerne dazu bei, dass dieses besondere Kulturgut für die Region erhalten werden kann“, so Hans-Günter Rostalski, Leiter der Abteilung Vorstandsstab der LzO.

Perspektivisch sollen die Karten der Sammlung Albers auch digitalisiert werden. Das MWK will niedersächsische Kulturschätze über das Internetportal www.kulturerbe.niedersachsen.de verstärkt der Öffentlichkeit zugänglich machen. „Nach ihrer Digitalisierung werden die Karten weltweit im Kulturerbeportal Niedersachsen sichtbar und für die globale Wissenschaftsgemeinschaft nutzbar sein“, betonte Minister Thümler. „Die Digitalisierung hält für die niedersächsischen Landesbibliotheken große Chancen bereit. Deshalb ist uns die Zusammenarbeit der Standorte Hannover, Oldenburg und Wolfenbüttel ein wichtiges Anliegen – insbesondere wenn es um die digitalen Zukunftsthemen geht.“

Johannes Florianus: Frisia Orientalis. Antwerpen: Ortelius, 1603.

Laurentius Michaelis: Oldenburg Comitatus. Antwerpen: Ortelius, 1598.

Petrus Kaerius: Inferioris Germaniae Provinciarum Typus. Amsterdam, 1617.

Von links nach rechts: Corinna Roeder (Landesbibliothek Oldenburg), Dr. Lutz Albers, Wissenschaftsminister Björn Thümler, Hans-Günter Rostalski (LzO), Olaf Meenen (LzO)

Abbildungen in hoher Auflösung stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 505018-80, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de